

VADIM TSCHENZE

DAS GEHEIME WISSEN

Einführung in die Welt der Esoterik

//////////////////// SILBERSCHNUR //////////////////////

*Ich widme dieses Buch  
allen meinen Fernsehzuschauern, Schülern und Anhängern,  
die meine parapsychologische Forschung  
und meine Arbeit interessiert.  
Herzlichen Dank!*

Alle Rechte – auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe, der Übersetzung und der Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen – vorbehalten.

Alle in diesem Buch enthaltenen Angaben wurden vom Autor nach bestem Wissen zusammengestellt. Verlag und Autor können keine Haftung übernehmen.

© Verlag “Die Silberschnur“ GmbH

ISBN 10: 3-89845-151-8

ISBN 13: 978-3-89845-151-2

1. Auflage 2006

Gestaltung & Satz: XPresentation, Boppard

Bildernachweis: Vadim Tschenze

Druck: Finidr, s.r.o. Cesky Tesin

Verlag “Die Silberschnur” GmbH · Steinstraße 1 · D-56593 Göllesheim  
www.silberschnur.de · Email: info@silberschnur.de

# Inhaltsverzeichnis

|  |           |
|--|-----------|
| Widmung  | 4         |
| Vorwort  | 11        |
| <b>Kapitel 1: Der Mensch – ein spirituelles Wesen</b>  | <b>13</b> |
| Die spirituelle Entwicklung des Menschen               | 15        |
| Energearbeit   | 22        |
| <b>Kapitel 2: Besprechen und Gebete</b>                | <b>27</b> |
| Die wichtigsten Grundsätze des Besprechens             | 29        |
| Bei welchen Leiden und gegen was können Gebete helfen? | 31        |
| Amulette und Talismane                                 | 35        |
| Die richtige Auswahl von Kerzen und Farben             | 40        |
| Exkurs: Die magische Atmosphäre – Räuchern             | 46        |
| Die Zusammenstellung eines Gebetes                     | 48        |
| Gebetsbeispiele  | 50        |
| Die wichtigsten Gebete für jeden Tag                   | 61        |
| <b>Kapitel 3: Geistheilung</b>                         | <b>67</b> |
| Eine Einführung in die Geistheilung                    | 69        |
| Heilung ist möglich                                    | 72        |
| Körbler'sche Heilzeichen                               | 77        |

|   |     |
|---|-----|
| Kapitel 4: Zukunfts- und Persönlichkeitsdeutung | 81  |
| Alte Methoden                                   | 83  |
| - <i>Kartenlegen</i>                            | 83  |
| - <i>Daktilomantie und Pendel</i>               | 105 |
| - <i>Rauchlesen</i>                             | 109 |
| - <i>Wasserlesen</i>                            | 109 |
| - <i>Kerzenschatten lesen</i>                   | 113 |
| - <i>Salz und Zucker lesen</i>                  | 113 |
| - <i>Blei oder Wachs gießen</i>                 | 114 |
| - <i>Myromantie</i>                             | 114 |
| - <i>Teframantie</i>                            | 114 |
| - <i>Enontromantie</i>                          | 115 |
| - <i>Murmelorakel für die Liebe</i>             | 115 |
| - <i>I Ging</i>                                 | 117 |
| - <i>Runen deuten</i>                           | 125 |
| - <i>Kabbala</i>                                | 129 |
| Handlesen                                       | 131 |
| - <i>Handformen</i>                             | 133 |
| - <i>Handlinien</i>                             | 137 |
| - <i>Die Finger</i>                             |     |
| Gesichtslesen                                   | 138 |
| - <i>Der Schädel</i>                            | 139 |
| - <i>Gesichtsformen</i>                         | 142 |
| - <i>Die Stirn</i>                              | 143 |
| - <i>Das Ohr</i>                                | 143 |
| - <i>Die Augen</i>                              | 145 |
| - <i>Die Nase</i>                               | 149 |

|   |     |
|---|-----|
| - <i>Der Mund</i>   | 150 |
| - <i>Muttermale &amp; Co</i>                              | 151 |
| Die Deutung der inneren Welten                            | 152 |
| - <i>Traumdeutung</i>                                     | 152 |
| - <i>Energiebilder</i>                                    | 154 |
| <b>Kapitel 5: Engelwelten</b>                             | 157 |
| Kontakt zu Ihrem Engel                                    | 159 |
| Engelmeditation   | 160 |
| Engelnamen von A bis Z                                    | 162 |
| <b>Kapitel 6: Mondkalender</b>                            | 167 |
| Allgemeines   | 169 |
| Der Mond in den Sternzeichen                              | 171 |
| Nach dem Mond leben - natürliche Rhythmen befolgen        | 173 |
| <b>Kapitel 7: Magie</b>                                   | 175 |
| Was ist Voodoo?   | 177 |
| Voodoo-Magie  | 187 |
| Kleines Voodoo-Lexikon                                    | 189 |
| Exkurs: Magische Angriffe, und wie man sich dagegen wehrt | 190 |
| Nachwort  | 192 |
| Kunden berichten  | 193 |
| Literaturverzeichnis                                      | 197 |
| Schlagwortverzeichnis                                     | 199 |

## Vorwort

*“Der Mensch lebt aus dem Geist und nicht aus dem Körper. Wenn er das weiß und sein Leben nicht in den Körper, sondern in den Geist verlegt, dann könnt ihr ihn in Ketten legen hinter Eisengittern – er wird immer frei sein.”*

*Leo Tolstoi*

Liebe Leserin, lieber Leser.

Es freut mich riesig, Ihnen heute dieses Buch präsentieren zu dürfen. Allein der Umstand, dass Sie dieses Buch in die Hände genommen haben, deutet auf Ihr Interesse für Spiritualität hin. In diesem Handbuch erfahren Sie, was Spiritualität ist und was dieser Ausdruck bedeutet. Sie erkennen, wie spirituell Sie selbst sind und lernen interessante Methoden der Heiler, Schamanen und Hellseher kennen.

Das vorliegende Buch eröffnet Ihnen die Möglichkeit, Gebete, Heilung und Handauflegen etwas näher kennen zu lernen und zu erproben, um sie später im Alltag einzusetzen. Gebete sind seit tausenden von Jahren bekannt und wurden schon von unseren Urgroßeltern zur Heilung und für andere Zwecke eingesetzt. Es ist nicht nur ein vager Glaube, dass Gebete und Worte heilen können und uns Glück bringen – es ist vielmehr eine Tatsache. Warum sonst hätten Gebete über so lange Zeit hinweg überliefert werden sollen, warum sonst sollten diese Gebete überhaupt bis heute existieren und nicht vergessen werden? Ein Wort kann viel verändern, denn ein Wort ist eine Schwingung – und, wie Sie wissen, eine Schwingung kann man auch als Energie betrachten. Eine Energie wiederum kann Berge versetzen.

Weiterhin finden Sie in dem Buch Abhandlungen zu den Themen Was-erlesen, Gesichtslesen, Kerzenschattenlesen und vieles andere mehr. Es

ist ein Lehrbuch für jeden, der sich mit dem Heilen, Hellsehen und der Spiritualität auseinander setzen will – eben ein Buch der Antworten.

Natürlich erhebt mein Buch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es wäre auch unmöglich, sämtliche Erkenntnisse aus mehreren tausenden von Jahren in einem einzigen Buch bis ins Detail zu beschreiben.

Doch falls Sie, meine lieben Leser, noch mehr wissen und lernen möchten, dann schreiben Sie eine Email an

[Vadim@VadimTschenze.de](mailto:Vadim@VadimTschenze.de)

oder besuchen Sie meine Homepage

[www.VadimTschenze.de](http://www.VadimTschenze.de)

Dieses Buch ist mein ernsthafter Versuch, Menschen zu inspirieren, Ihr Leben zu dem zu machen, von dem Sie träumen. Glauben Sie daran, dass es möglich ist, das Leben so zu leben, wie man es sich wünscht. Warten Sie nicht auf morgen, sondern versuchen Sie es jetzt!

Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen viel Freude und Erfolg beim Lesen des Buches und/oder beim Umsetzen Ihrer Erkenntnisse.

*Ihr Vadim Tschenze*

## Die Stirn

Man unterscheidet zwischen:

### **Gewölbter Stirn:**

Menschen mit einer gewölbten Stirn sind zwar vorsichtig, aber auch lustig und lebensbejahend.

### **Gerader Stirn:**

Menschen mit einer geraden Stirn haben viel Gefühl, sind gutmütig und helfen gerne allen anderen Menschen.

### **Ungerader Stirn:**

Menschen mit einer ungeraden Stirn haben viele Ideen und einen guten Geschmack.

Generell gilt:

Je breiter die Stirn, desto analytischer und klüger ist der Mensch.

Je kürzer die Stirn, desto dickköpfiger und sturer ist der Mensch.

Menschen, deren Stirn viele kleine Dellen und Beulen oder Knötchen aufweist, sind sehr arbeitswillig, energisch und eigensinnig.

Wenn nur eine Falte vorhanden ist, deutet das auf jemanden hin, der anderen immer wieder die eigenen Ideen aufdrängen will.



## Das Ohr

Die Chinesen wenden das "Ohrlesen" seit tausenden von Jahren an. Das Ohr sieht wie ein Embryo aus und soll den menschlichen Körper darstellen.

Ein Ohr verrät viel über karmische Aufgaben, die das Individuum aus seinem Vorleben mitgebracht hat, sowie auch viel über sein Schicksal.

Ohren verändern ihre Form bis zum 15. Lebensjahr und lassen deswegen auch Rückschlüsse auf einzelne Abschnitte aus der Kindheit zu.

Folgende Merkmale sind zu beachten:



- Liegt der oberste Teil des Ohres oberhalb der Augenbrauenkante, ist der Mensch intellektuell und hat die Aufgabe, die Menschheit zu führen.
- Liegt der oberste Teil des Ohres auf Höhe der Augenbrauenkante, ist der Mensch durch eigene Initiative zwar erfolgreich, muss aber in seinem Leben alles “durchboxen”.
- Liegt der oberste Teil des Ohres unterhalb der Höhe der Augenbrauenkante, sollte der Mensch immer geführt werden. Diese Menschen müssen im Leben viel kämpfen.
- Je größer die Ohren sind (sie müssen aber zum ganzen Gesicht passen), umso besser ist das. Denn das Ohr ist wie eine Antenne nach außen; durch das Ohr empfängt man viele Energien aus dem Universum. Sind die Ohren zu klein, hat man daher zu wenig Kontakt zur Außenwelt und ist auf sich alleine gestellt.
- Menschen, die dünne Ohren haben, sind risikofreudig, aber auch oft einsam.
- Menschen, die dicke, fleischige Ohren haben, sind kommunikativ und freundlich.
- So genannte “Teufelsohren”, also Ohren, die an der Oberkante spitz zulaufen, deuten auf einen sturen, machtgierigen Menschen hin.
- Der äußere Rand des Ohres selbst weist immer auf die innere Welt des Menschen hin. Hat dieser Rand nun irgendwelche Defekte, ist er zu schmal oder wellig, oder sieht er wie ein Blumenkohl aus, lässt dies auf einen schwachen Charakter, Selbstzweifel und wenig Durchsetzungsvermögen schließen. Diese Menschen müssen sich in ihrem Leben alles erkämpfen.
- Deutlich ausgeprägte Ohrläppchen deuten immer auf Harmonie mit der Außenwelt hin. Je länger die Ohrläppchen sind, desto weiser ist der Mensch. Ein gutes Beispiel hierfür ist der Dalai Lama.
- Muttermale in der Ohrmuschel deuten auf karmische Ziele hin. Schwarze Muttermale können jedoch Leiden aufzeigen. (Beachten Sie hier bitte auch meine Ausführungen zu den Unterschieden bei Männern und Frauen auf Seite 139.)